

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0025/17	Datum 20.01.2017
Dezernat: OB	OB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.02.2017	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	15.02.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.03.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, V	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss - Sichtbarer Hinweis auf Kaiserin Adelheid und Präsentation des Adelheid-Preises im Alten Rathaus

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Präsentation des Adelheid-Preises und der sichtbare Hinweis auf die Kaiserin Adelheid im Alten Rathaus erfolgt durch die Umgestaltung des Eike-von-Repgow-Saales in der Art und Weise, dass der Adelheid-Preis wie die dort bereits vorhandenen Ehrungen der Landeshauptstadt Magdeburg präsentiert wird.

oder

2. Im Kaiserin-Adelheid-Foyer wird ein sichtbarer Hinweis bzw. Abbild der Kaiserin Adelheid angebracht.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB0000

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Hr. Zachert	Unterschrift AL / FBL Hr. Ruddies
--------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Dr. Trümper
---------------------------------------	-------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

Begründung:

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 03. September 2015 wurde das Rathausfoyer in Kaiserin-Adelheid-Foyer wurde umbenannt.

Auf Anregung des Kuratoriums des Adelheid-Preises hat sich die Verwaltung mit der Prüfung der Möglichkeit der Präsentation des Adelheid-Preises und der Preisträger/innen im Eike von-Reggow-Saal befasst. Dazu wurden Angebote zur erforderlichen Umgestaltung des Eike-von-Reggow-Saales eingeholt.

Auf der Grundlage dieser Angebote ist mit Kosten in Höhe von ca. 5.500 Euro zu rechnen.

Zur Umsetzung des Beschlusses, ein Abbild der Kaiserin Adelheid im Bereich des unteren Foyers des Alten Rathauses in Magdeburg anzubringen, wurde seitens der Verwaltung geprüft, welche historischen Vorlagen dafür verwendbar sind und in welcher grafischen Form eine entsprechende Realisierung erfolgen könnte.

Von der historischen Person der zweiten Gemahlin Ottos des Großen, Adelheid von Burgund, existieren selbstverständlich keine authentischen zeitgenössischen Porträts. Bekannt sind eine schematisierende Reliefdarstellung auf einer Elfenbeintafel aus Mailand etwa um 965 und vor allem die sehr viel spätere Stifterfigur im Chor des Doms von Meißen, die aus der Naumburger Dombauwerkstatt stammt und etwa auf das Jahr 1260 zu datieren ist. Dabei handelt es sich um eine idealisierende überlebensgroße Sandsteinskulptur.

Aus diesen beiden bekannten Vorlagen ließen sich nach Ansicht der Verwaltung keine Lösungsansätze für eine ästhetisch befriedigende Umsetzung der Aufgabenstellung gewinnen. Zur tatsächlich künstlerisch überzeugenden Gestaltung wäre gegebenenfalls die Beauftragung eines Künstlers bzw. Designers erforderlich. Die dafür anfallenden Kosten sind offen.

Wegen des unbestimmten Aufwands an Zeit und Kosten für einen sichtbaren Hinweis bzw. Abbild der Kaiserin Adelheid im Kaiserin-Adelheid-Foyer sollte aus Sicht der Verwaltung die Würdigung von Kaiserin Adelheid im Rahmen der Umgestaltung des Eike-von-Reggow-Saales zur Präsentation des Kaiserin-Adelheid-Preises erfolgen.

Die Drucksache dient dazu, eine endgültige Meinungsbildung des Stadtrates herbeizuführen.